

Amtsblatt

für die Stadt Zehdenick

1216 bis 2016
800 Jahre
Zehdenick

Zehdenick, 23. Dezember 2022

Herausgeber: Stadt Zehdenick | Der Bürgermeister

20. Jahrgang | Nummer 12 | Woche 51



Foto: M. Gatzke

**Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr**

– Amtliche Bekanntmachungen –

Inhaltsverzeichnis

I. Veröffentlichung von Satzungen

- Haushaltssatzung der Stadt Zehdenick für das Haushaltsjahr 2023.....Seite 2

II. Veröffentlichung von Beschlüssen

- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am 10.11.2022Seite 3
- Beschlüsse des Hauptausschusses am 10.11.2022.....Seite 5
- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am 08.12.2022Seite 5

III. Veröffentlichung von Bekanntmachungen

- Bekanntmachung der Wahlleiterin der Stadt Zehdenick – Verlust eines Sitzes im Ortsbeirat BadingenSeite 6
- Bekanntmachung über den geprüften Jahresabschluss des Entwässerungsbetriebes der Stadt Zehdenick für das Wirtschaftsjahr 2021Seite 7
- Bekanntmachung über die Entlastung der Werkleitung des Entwässerungsbetriebes der Stadt Zehdenick für das Wirtschaftsjahr 2021 – hier: ehem. Bürgermeister, Herr Bert Kronenberg.....Seite 7
- Bekanntmachung über die Entlastung der Werkleitung des Entwässerungsbetriebes der Stadt Zehdenick für das Wirtschaftsjahr 2021 – hier: stellv. Bürgermeister, Herr Dirk WendlandSeite 7
- Anmeldetermine für die Schulanfänger 2023/2024 der Grundschulen der Kernstadt Zehdenick und des Ortsteils Mildenberg.....Seite 7
- Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick und ihrer Ausschüsse.....Seite 8

I. Veröffentlichung von Satzungen

**Haushaltssatzung
der Stadt Zehdenick für das Haushaltsjahr 2023**

Aufgrund der §§ 65, 66 und 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, [Nr.19], S. 286) in der zurzeit gültigen Fassung wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 08.12.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

- im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	26.240.200 €
ordentlichen Aufwendungen auf	29.522.400 €
außerordentlichen Erträge auf	408.900 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

- im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	29.659.900 €
Auszahlungen auf	32.934.300 €

 festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	24.776.000 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	26.390.100 €

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.883.900 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.411.500 €

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	132.700 €

Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 €

§ 2

Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für 2023 nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 819.600,00 € festgesetzt.

– Amtliche Bekanntmachungen –

§ 4

Steuerhebesätze

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 340 v. H.
2. Gewerbesteuer 300 v. H.

§ 5

Wertgrenzen

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Stadt Zehdenick von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 150.000 € festgesetzt.
2. Auf die Festlegung einer Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird verzichtet. Es werden alle Investitionen als Einzelmaßnahme im Finanzhaushalt dargestellt.
3. Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung wie folgt:
 - a) im Ergebnishaushalt bei Aufwendungen:
 - bis 50.000 € der Kämmerer der Stadt Zehdenick
 - über 50.000 € bis 100.000 € der Hauptausschuss
 - über 100.000 € die Stadtverordnetenversammlung
 - b) im Finanzhaushalt bei Auszahlungen – ohne Investitionen:
 - bis 50.000 € der Kämmerer der Stadt Zehdenick
 - über 50.000 € bis 100.000 € der Hauptausschuss
 - über 100.000 € die Stadtverordnetenversammlung
 - c) im Finanzhaushalt bei Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen:
 - bis 50.000 € der Kämmerer der Stadt Zehdenick
 - über 50.000 € bis 100.000 € der Hauptausschuss
 - über 100.000 € die Stadtverordnetenversammlung

Nicht zahlungswirksam werdende Aufwendungen, insbesondere die bilanziellen Abschreibungen, sind im Sinne des § 70 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg grundsätzlich als nicht erheblich anzusehen, sodass die o. g. Wertgrenzen nicht gelten.

Von der Zustimmung des Hauptausschusses und der Stadtverordnetenversammlung weiterhin ausgenommen sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, bei den Sachverhalte des Ergebnisplanes

bzw. des investiven Finanzplanes, unter Beachtung von Wertgrenzen und Bilanzierungsgrundsätzen, im Zuge der Jahresabschlussarbeiten in ihrer geplanten Zuordnung zum Ergebnis- bzw. investiven Finanzhaushalt korrigiert werden müssen. Dies betrifft insbesondere Maßnahmen des Bürgerhaushalts, da erst mit der Abstimmung die Zuordnung der Maßnahmen zum Ergebnis- oder Finanzplan möglich ist.

4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf 300.000,00 €
 - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 500.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Haushaltssicherungskonzept

entfällt

§ 7

Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

1.000.000 €

festgesetzt.

Zehdenick, den 12.12.2022

*Lucas Halle
Bürgermeister*

Die Haushaltssatzung der Stadt Zehdenick mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 liegt während der allgemeinen Sprechzeiten

dienstags	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

zur Einsicht in der Stadtverwaltung Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick im Raum 207 aus.

Es wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten.

Ansprechpartner: Herr Raik Winterhak
Tel. 03307-4684-121 | E-Mail: R.Winterhak@zehdenick.de

II. Veröffentlichung von Beschlüssen

Bekanntmachung

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.11.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 080/22

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt:

Herr Fabian Abel wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Stadtentwicklung und Wirtschaft berufen.

Beschluss-Nr.: 081/22

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt

die 1. Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages für die hydrogeologi-

schen Untersuchungen im Umfeld des Waldstiches in Zehdenick zwischen der Stadt Zehdenick und dem Wasser- und Bodenverband „Uckermark-Havel“ vom 28.10.2021, um den in der 1. Vertragsänderung dargestellten Umfang zu erweitern (siehe Anlage Kostenplan für folgende Planungsschritte).

Der Beschluss Nr. 062/22 (Vorlage Nr. 066/22) der Stadtverordnetenversammlung vom 30.06.2022 wird aufgehoben.

– Amtliche Bekanntmachungen –

Beschluss-Nr.: 082/22

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt: Den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gewässerinstandsetzung/Gewässerunterhaltung der „Parkgewässer“ an der Dr.-Ernst-Urbahn-Straße in Zehdenick zwischen der Stadt Zehdenick und dem Wasser- und Bodenverband „Uckermark-Havel“ mit den in der Anlage beigefügten Kostenplan.

Beschluss-Nr.: 083/22

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt: Den Auftrag zur Erbringung der Bauleistung „Los 03: Maurer- und Betonarbeiten – BV: 2. BA Sanierung Verwaltungsgebäude Stadt Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick“ erhält aufgrund der Richtlinie des Wettbewerbs nach Abschluss der formalen, fachlichen und rechnerischen Prüfung und Auswertung aller Angebote unter Beachtung §§ 16, 16a bis d VOB/A sowie der Dienstanweisung der Stadt Zehdenick über die Vergabe von Aufträgen der wirtschaftlichste Bieter:

Baupartner Wittstock GmbH
Geschwister-Scholl-Straße 14
16909 Wittstock

in Höhe der geprüften und festgestellten Angebotssumme von 409.218,99 € (brutto).

Beschluss-Nr.: 084/22

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt: Den Auftrag zur Erbringung der Bauleistung „Los 15: Elektroarbeiten – BV: 2. Ba Sanierung Verwaltungsgebäude Stadt Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick“ erhält aufgrund der Richtlinie des Wettbewerbs nach Abschluss der formalen, fachlichen und rechnerischen Prüfung und Auswertung aller Angebote unter Beachtung §§ 16, 16a bis d VOB/A sowie der Dienstanweisung der Stadt Zehdenick über die Vergabe von Aufträgen der wirtschaftlichste Bieter:

Elektro Zimmermann
R.-Breitscheid-Straße 7
17268 Templin

in Höhe der geprüften und festgestellten Angebotssumme von 374.519,19 € (brutto).

Beschluss-Nr.: 085/22

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt: Den Zuschlag zur Erbringung der Leistung: „Los 3: Kita Sonnenschein – Essen- und Getränkeversorgung in den Kindertagesstätten und Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Zehdenick“ erhält auf Grund der Richtlinien des Wettbewerbs (u. a. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen – GWB, Vergabeverordnung – VgV) nach Abschluss der Prüfung und Wertung der Angebote insbesondere unter Beachtung des Abschnittes 3, Unterabschnitt 7, §§ 56, 57, 58, 60 und 61 VgV das wirtschaftlichste Angebot:

Menüpartner B.V. & Co. KG
Alte Rhinstraße 4
12681 Berlin

in Höhe der geprüften und festgestellten Angebotssumme von 629.568,00 € brutto bei der Annahme von einer täglichen Versorgung von 214 Mittagessens-, 214 Getränke-, 200 Frühstücks- und 170 Vesperteilnehmer für die Laufzeit des Vertrages von 2 Jahren, mithin 01.01.2023 bis 31.12.2024, mit der Option auf Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr (314.784,00 € p. a.), d. h. bis zu einer Vertragslaufzeit von maximal 4 Jahren (31.12.2026), wenn dieser Vertrag vom Auftraggeber nicht spätestens drei Monate vor Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres schriftlich gekündigt wird.

Beschluss-Nr.: 086/22

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt: Den Zuschlag zur Erbringung der Leistung: „Los 4: Kita Regenbogen und Mildenerger Grundschule – Essen- und Getränkeversorgung in den Kindertagesstätten und Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Zehdenick“ erhält auf Grund der Richtlinien des Wettbewerbs (u. a. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen – GWB, Vergabeverordnung – VgV) nach Abschluss der Prüfung und Wertung der Angebote insbesondere unter Beachtung des Abschnittes 3, Unterabschnitt 7, §§ 56, 57, 58, 60 und 61 VgV das wirtschaftlichste Angebot:

VielfaltMenü GmbH
Lorenzweg 5
12099 Berlin

in Höhe der geprüften und festgestellten Angebotssumme von 272.604,90 € brutto bei der Annahme von einer täglichen Versorgung von 91 Mittagessens-, 91 Getränke-, 59 Frühstücks- und 69 Vesperteilnehmer für die Laufzeit des Vertrages von 2 Jahren, mithin 01.01.2023 bis 31.12.2024, mit der Option auf Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr (136.302,45 € p. a.), d. h. bis zu einer Vertragslaufzeit von maximal 4 Jahren (31.12.2026), wenn dieser Vertrag vom Auftraggeber nicht spätestens drei Monate vor Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres schriftlich gekündigt wird.

Beschluss-Nr.: 087/22

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt: Den Zuschlag zur Erbringung der Leistung: „Los 5: Horte und Grundschulen – Essen- und Getränkeversorgung in den Kindertagesstätten und Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Zehdenick“ erhält auf Grund der Richtlinien des Wettbewerbs (u. a. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen – GWB, Vergabeverordnung – VgV) nach Abschluss der Prüfung und Wertung der Angebote insbesondere unter Beachtung des Abschnittes 3, Unterabschnitt 7, §§ 56, 57, 58, 60 und 61 VgV das wirtschaftlichste Angebot:

Havelwerkstatt der Lebenshilfe Oberhavel Nord e.V.
Darrgang 2a
16792 Zehdenick

in Höhe der geprüften und festgestellten Angebotssumme von 650.885,80 € brutto bei der Annahme von einer täglichen Versorgung von 346 Mittagessens-, 346 Getränke-, 82 Frühstücks- und 140 Vesperteilnehmer für die Laufzeit des Vertrages von 2 Jahren, mithin 01.01.2023 bis 31.12.2024, mit der Option auf Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr (326.174,40 € p. a.), d. h. bis zu einer Vertragslaufzeit von maximal 4 Jahren (31.12.2026), wenn dieser Vertrag vom Auftraggeber nicht spätestens drei Monate vor Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres schriftlich gekündigt wird.

Zehdenick, den 11.11.2022

Lucas Halle
Bürgermeister

– Amtliche Bekanntmachungen –**Bekanntmachung****In der Sitzung des Hauptausschusses am 10.11.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:****Beschluss-Nr.: 088/22****Der Hauptausschuss der Stadt Zehdenick beschließt**

den Zuschuss in Höhe von 700,00 € an die Herzsportgruppe des SV Blau-Weiß Röddelin e. V. gemäß „Richtlinie der Stadt Zehdenick zur Förderung von Maßnahmen und Projekten aus den Bereichen Soziales, Sport, Heimatpflege und der sonstigen Aktivitäten“.

Beschluss-Nr.: 089/22**Der Hauptausschuss der Stadt Zehdenick beschließt:**

Den Auftrag zur Erbringung der Bauleistung „Errichtung von Löschwasserbrunnen in den Ortsteilen Ribbeck, Vogelsang und Badingen/Osterne der Stadt Zehdenick“ erhält aufgrund der Richtlinie des Wettbewerbs nach Abschluss der formalen, fachlichen und rechnerischen Prüfung und Auswertung aller Angebote unter Beachtung §§ 16, 16a bis d VOB/A sowie der Dienstanweisung der Stadt Zehdenick über die Vergabe von Aufträgen der wirtschaftlichste Bieter:

Brunnenbau Berger GmbH
Triftweg 1
16766 Kremmen

in Höhe der geprüften und festgestellten Angebotssumme von 218.763,65 Euro (brutto).

Beschluss-Nr.: 090/22**Der Hauptausschuss der Stadt Zehdenick beschließt:**

Den Zuschlag zur Erbringung der Leistung: „Los 1: Kita Sterntaler – Essen- und Getränkeversorgung in den Kindertagesstätten und Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Zehdenick“ erhält auf Grund der Richtlinien des Wettbewerbs (u. a. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen – GWB, Vergabeverordnung – VgV) nach Abschluss der Prüfung und Wertung der Angebote insbesondere unter Beachtung des Abschnittes 3, Unterabschnitt 7, §§ 56, 57, 58, 60 und 61 VgV das wirtschaftlichste Angebot:

VielfaltMenü GmbH
Lorenzweg 5
12099 Berlin

in Höhe der geprüften und festgestellten Angebotssumme von 115.689,6 € brutto bei der Annahme von einer täglichen Versorgung von 41 Mittag-

essens-, 41 Getränke-, 36 Frühstücks- und 25 Vesperteilnehmer für die Laufzeit des Vertrages von 2 Jahren, mithin 01.01.2023 bis 31.12.2024, mit der Option auf Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr (57.844,80 € p. a.), d. h. bis zu einer Vertragslaufzeit von maximal 4 Jahren (31.12.2026), wenn dieser Vertrag vom Auftraggeber nicht spätestens drei Monate vor Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres schriftlich gekündigt wird.

Beschluss-Nr.: 091/22**Der Hauptausschuss der Stadt Zehdenick beschließt:**

Den Zuschlag zur Erbringung der Leistung: „Los 2: Kita Marienkäfer – Essen- und Getränkeversorgung in den Kindertagesstätten und Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Zehdenick“ erhält auf Grund der Richtlinien des Wettbewerbs (u. a. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen – GWB, Vergabeverordnung – VgV) nach Abschluss der Prüfung und Wertung der Angebote insbesondere unter Beachtung des Abschnittes 3, Unterabschnitt 7, §§ 56, 57, 58, 60 und 61 VgV das wirtschaftlichste Angebot:

VielfaltMenü GmbH
Lorenzweg 5
12099 Berlin

in Höhe der geprüften und festgestellten Angebotssumme von 121.435,20 Euro brutto bei der Annahme von einer täglichen Versorgung von 42 Mittagessens-, 42 Getränke-, 36 Frühstücks- und 31 Vesperteilnehmer für die Laufzeit des Vertrages von 2 Jahren, mithin 01.01.2023 bis 31.12.2024, mit der Option auf Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr (60.717,60 € p.a.), d. h. bis zu einer Vertragslaufzeit von maximal 4 Jahren (31.12.2026), wenn dieser Vertrag vom Auftraggeber nicht spätestens drei Monate vor Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres schriftlich gekündigt wird.

Beschluss-Nr.: 092/22**Der Hauptausschuss der Stadt Zehdenick beschließt:**

den Erlass von öffentlich-rechtlichen Forderungen in Form der Gewerbesteuer und Nachzahlungszinsen in Höhe von 41.243,98 €.

Zehdenick, den 11.11.2022

Lucas Halle
Bürgermeister

Bekanntmachung**In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.12.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:****Beschluss-Nr.: 093/22**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2023.

Beschluss-Nr.: 094/22**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt**

die Abwägung zu den Beteiligungsprozessen gemäß § 3 Absatz 1 und 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) und § 4 Absatz 1 und 2 BauGB (Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange) sowie zu der Abstimmung der Planung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Absatz 2 BauGB.

Beschluss-Nr.: 095/22**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt**

Für die Änderung des Flächennutzungsplans Teilbereich „Wohnen am Wessendorfer Weg“ in der Fassung vom 13. September 2022 wird der Feststellungsbeschluss gefasst. Die Begründung wird gebilligt.

Die Änderung des Flächennutzungsplans ist bei der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung einzureichen.

Beschluss-Nr.: 096/22**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt:**

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „An der Exinstraße“, dessen Aufstellung mit Beschluss-Nr. 098/19 vom 28.11.2019 beschlossen wur-

– Amtliche Bekanntmachungen –

de, wird geändert. Das geänderte Plangebiet (s. Anlage) umfasst nunmehr folgende Flurstücke in der Gemarkung Zehdenick, Flur 20: 423/3 tlw., 424/2, 425/2 tlw., 427 tlw., 428/3, 428/5 tlw., 428/6, 429/1, 429/2, 429/3, 429/5, 430/4 tlw., 432/5 tlw., 545 tlw., 547, 609 und 645 tlw.

- Das Bauleitverfahren soll nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt werden.

Beschluss-Nr.: 097/22

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt: die Benennung der Straße an der Klosterscheune (Gemarkung Zehdenick, Flur 20, Flurstück 26/8) mit dem Straßennamen „Domänenweg“.

Beschluss-Nr.: 098/22

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt: Den Auftrag zur Erbringung der Bauleistung „Ausbau der Gartenstraße in 16792 Zehdenick – Los 1: Verkehrserschließung“ erhält aufgrund der Richtlinie des Wettbewerbs nach Abschluss der formalen, fachlichen und rechnerischen Prüfung und Auswertung aller Angebote unter Beachtung §§ 16, 16a bis d VOB/A sowie der Dienstanweisung der Stadt Zehdenick über die Vergabe von Aufträgen der wirtschaftlichste Bieter:

STRABAG AG
Schützenweg 5
17268 Templin

in Höhe der geprüften und festgestellten Angebotssumme von 586.411,07 € (brutto).

Beschluss-Nr.: 099/22

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt:

- Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den durch die EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Jahresabschluss des Entwässerungsbetriebes der Stadt Zehdenick zum 31.12.2021 mit einem Jahresgewinn i. H. v. 368.196,26 € zur Kenntnis.
- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über den geprüften Jahresabschluss und den Lagebericht des Entwässerungsbetriebes zum 31.12.2021.
- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Jahresabschluss i. H. v. 368.196,26 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss-Nr.: 100/22

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt: dem ehemaligen Bürgermeister, Herrn Bert Kronenberg, für die Werk-

leitung des Entwässerungsbetriebes der Stadt Zehdenick für die Zeit vom 01.01.2021 bis 22.09.2021 die Entlastung zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 101/22

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt: dem stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Dirk Wendland, für die Werkleitung des Entwässerungsbetriebes der Stadt Zehdenick für die Zeit vom 23.09.2021 bis 31.12.2021 die Entlastung zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 102/22

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt: den vom Bürgermeister aufgestellten Wirtschaftsplan des Entwässerungsbetriebes der Stadt Zehdenick für das Wirtschaftsjahr 2023.

Beschluss-Nr.: 103/22

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt: die Aufnahme eines Kassenkredites im Wirtschaftsjahr 2023 durch den Entwässerungsbetrieb der Stadt Zehdenick bis zum festgesetzten Höchstbetrag von 300.000 €.

Beschluss-Nr.: 104/22

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt den Verkauf des Grundstücks in der Gemarkung Zehdenick, Gewerbegebiet Karlshof, Flur 9, Flurstück 157 mit 38.756 m².

Beschluss-Nr.: 105/22

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt den Verkauf des Baugrundstücks in Zehdenick, Fichtenweg 9, Flur 20, Flurstück 1045 mit 632 m², Parzelle 6, zum Zweck der Errichtung eines Wohngebäudes zur eigenen Wohnnutzung innerhalb von 3 Jahren ab Kauf – mit Fristverlängerungsmöglichkeit von 1 Jahr für die Erfüllung der Bauverpflichtung.

Sollte der Bewerber zurücktreten, schreibt die Stadt das Grundstück erneut aus, zum Preis des jeweils gültigen Bodenrichtwertes für baureifes Land in Zehdenick, Randlage Süd auf Grundlage der Vergaberichtlinie für Wohnbau-land im Rahmen des Einheimischenmodells der Stadt Zehdenick.

Zehdenick, den 12.12.2022

Lucas Halle
Bürgermeister

III. Veröffentlichung von Bekanntmachungen

**Bekanntmachung der Wahlleiterin der Stadt Zehdenick
Verlust eines Sitzes im Ortsbeirat Badingen**

Herr Norbert Schöttler wurde am 26. Mai 2019 über den Wahlvorschlag DIE LINKE als Ortsbeiratsmitglied in den Ortsbeirat Badingen gewählt.

Herr Norbert Schöttler hat gegenüber der Wahlleiterin schriftlich mitgeteilt, dass er sein Mandat zum 17.11.2022 als Mitglied des Ortsbeirates Badingen niederlegt.

Somit ist hier durch die Wahlleiterin der Verlust der Rechtsstellung gemäß § 59 Abs. 1 Nr. 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgK-WahlG) als Ortsbeiratsmitglied festzustellen.

Gemäß § 60 Abs. 3 BbgKWahlG wird der unbesetzte Sitz durch die in der Reihenfolge nächste Ersatzperson der Partei DIE LINKE besetzt.

Da keine Ersatzperson vorhanden ist, bleibt der Sitz gemäß § 60 Abs. 3 i. V. m. § 49 Abs. 5 BbgKWahlG bis zum Ablauf der Wahlperiode unbesetzt.

Zehdenick, den 17.11.2022

Bianca Bewersdorf
Wahlleiterin

– Amtliche Bekanntmachungen –**Bekanntmachung über den geprüften Jahresabschluss des Entwässerungsbetriebes der Stadt Zehdenick für das Wirtschaftsjahr 2021**

Der geprüfte Jahresabschluss des Entwässerungsbetriebes der Stadt Zehdenick für das Wirtschaftsjahr 2021 und der Bestätigungsvermerk werden gemäß § 33 Absatz 3 Eigenbetriebsverordnung (EigV) während der allgemeinen Sprechzeiten

dienstags	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

vom 03.01.2023 bis 10.01.2023 zu jedermanns Einsicht in der
Stadtverwaltung Zehdenick
Fachbereich Zentrale Verwaltung | Fachdienst Innere Verwaltung
Falkenthaler Chaussee 1
16792 Zehdenick

im Raum 207 ausgelegt.

Es wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten.

Ansprechpartner: Herr Raik Winterhak
Tel. 03307-4684-121 | E-Mail: R.Winterhak@zehdenick.de

Zehdenick, den 12.12.2022

Lucas Halle
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Entlastung der Werkleitung des Entwässerungsbetriebes der Stadt Zehdenick

Gemäß § 33 Absatz 1 Eigenbetriebsverordnung (EigV) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick in ihrer Sitzung am 08.12.2022 beschlossen, dem ehemaligen Bürgermeister, Herrn Bert Kronenberg, für die Zeit vom 01.01. bis 22.09.2021 für die Werkleitung des Entwässerungsbetriebes der Stadt Zehdenick die Entlastung zu erteilen.

Zehdenick, den 12.12.2022

Lucas Halle
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Entlastung der Werkleitung des Entwässerungsbetriebes der Stadt Zehdenick

Gemäß § 33 Absatz 1 Eigenbetriebsverordnung (EigV) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick in ihrer Sitzung am 08.12.2022 beschlossen, dem stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Dirk Wendland, für die Zeit vom 23.09. bis 31.12.2021 für die Werkleitung des Entwässerungsbetriebes der Stadt Zehdenick die Entlastung zu erteilen.

Zehdenick, den 12.12.2022

Lucas Halle
Bürgermeister

Anmeldetermine für die Schulanfänger 2023/2024 der Grundschulen der Kernstadt Zehdenick und des Ortsteils Mildenberg

Alle Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2016 bis 30.09.2017 geboren bzw. vom Schuljahr 2022/2023 zurückgestellt wurden, sind schulpflichtig und müssen als ABC-Schützen angemeldet werden. Aber auch Kinder, die auf Wunsch der Eltern vorzeitig eingeschult werden sollen, können angemeldet werden.

Zum Termin der Anmeldung werden die Eltern gebeten die nachfolgenden Unterlagen mitzubringen:

- Geburtsurkunde
- Teilnahmebestätigung am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung oder Kopie
- des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg
- gegebenenfalls Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs
- gegebenenfalls Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung.

Das Kind/die Kinder ist/sind bei der Anmeldung persönlich vorzustellen.

Kernstadt Zehdenick

Die Verwaltung bittet die Eltern zu beachten, dass das Anmeldeverfahren für die beiden Grundschulen der Kernstadt entsprechend dem Elternbrief vom 02.12.2022 durchgeführt wird.

Die Anmeldungen werden an den nachfolgend aufgeführten Tagen in den Sekretariaten entgegengenommen:

Havelland-Grundschule, Marianne-Grunthal-Straße 2 (Tel. 03307-310237)
Mittwoch, den 11.01.2023 von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Linden-Grundschule, Dammhaststraße 8 (Tel. 03307-310266)
Mittwoch, den 11.01.2023 von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

– Amtliche Bekanntmachungen –

Ortsteil Mildenberg

Mildenberger Grundschule „Am Ziegeleipark“, Ribbecker Straße 1
(Tel. 03307-2203)

Mittwoch, den 11.01.2023 von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Im Bedarfsfall können mit der jeweiligen Schule telefonisch andere Termine vereinbart werden.

Verena Rönsch
Fachbereichsleiterin Bildung, Jugend und Bürgerservice

**Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick
und ihrer Ausschüsse**

19.01.2023 – Hauptausschuss

Die Sitzungen finden regelmäßig um 19.00 Uhr statt. Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte den jeweiligen öffentlichen Bekanntmachungen zu den o. g. Gremien.

Sollten sich kurzfristige Änderungen zum Sitzungstag, dem Sitzungsort oder der Sitzungszeit ergeben, entnehmen Sie Informationen hierzu bitte aus der Tagespresse, dem Ratsinformationsportal auf der Homepage der Stadt Zehdenick (www.zehdenick.de) oder dem Bekanntmachungskasten neben dem Rathaus, Am Markt 11.

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

Herausgeber: Stadt Zehdenick – Der Bürgermeister – Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick

Bezug möglich über die Stadtverwaltung Zehdenick, 16792 Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1

Auflage: 7.200 Exemplare – kostenlos verteilt

Direkt vor Ort: Broschüre informiert über Ausbildungen in Oberhavel

Neuer Ausbildungsatlas für den Landkreis ist erschienen / Alle weiterführenden Schulen erhalten Exemplare

Welchen Ausbildungsberuf soll ich ergreifen? Was interessiert mich und was liegt mir? Und wo kann ich diesen Beruf erlernen? Diese schwere Entscheidung haben viele Jugendliche im Verlauf des kommenden Jahres auch in Oberhavel wieder zu treffen. Orientierungshilfe dafür gibt jetzt der Ausbildungsatlas des Landkreises Oberhavel, der nun in einer Auflage von 3.000 Exemplaren druckfrisch erschienen ist. Das mehr als 70 Seiten starke Heft wird an alle weiterführenden Schulen im Landkreis verteilt und ist zudem in der Kreisverwaltung zu haben. Es stellt weit mehr als 50 Ausbildungsberufe vor, die direkt in Oberhavel erlernt werden können. Nach zwei Jahren hat die Kreisverwaltung die Broschüre im DIN-A4-Format in Zusammenarbeit mit der BVB-Verlags-gesellschaft mbH aktualisiert. Vorgestellt werden darin vielfältige Ausbildungsberufe, die in unserer Region erlernt werden können – von Fachleuten für Anla-

genmechanik und Brunnenbau über IT-Fachleute und Justizfachangestellte bis hin zu Pflegefachkräften, Pharmakantinnen/Pharmakanten, Polizeikommissarinnen/-kommissaren und Sozialassistentinnen/-assistenten. Alle Berufe werden ausdrücklich für alle Geschlechter angeboten. Darüber hinaus gibt das Heft hilfreiche Tipps, wie aussagekräftige Bewerbungsunterlagen erstellt werden, wie das Vorstellungsgespräch erfolgreich verläuft und was im Ausbildungsvertrag nicht fehlen darf. Mehr als 25 Unternehmen haben darüber hinaus das Angebot genutzt, ihre künftigen Fachkräfte direkt anzusprechen.

Auch die Kreisverwaltung Oberhavel als einer der größten Arbeitgeber der Region und als großer Ausbildungsbetrieb offeriert ihre Angebote. Jedes Jahr stellt sie etwa 20 Auszubildende und Studierende in fünf verschiedenen Berufen und vier dualen Studiengängen ein. Ausbildungsleiterin Jacqueline Schumacher wirbt im Vorwort dafür: „Es gibt zahllose Möglichkeiten, hier in der Region – also direkt vor der Haustür – eine attraktive Ausbildung mit guten Berufsperspektiven zu absolvieren. Gerade im Bereich der dualen Ausbildungsberufe und der dualen Studiengänge sind die Aussichten besser denn je. Nicht ohne Grund gilt dieses Ausbildungssystem weltweit als Vorbild.“

INFO

Der Ausbildungsatlas ist neben der gedruckten Version auch online zu finden – auf der Webseite des Landkreises Oberhavel unter www.oberhavel.de/Publikationen.



Schon Mitglied bei der Stadtbibliothek Zehdenick?



Was bietet die Bibliothek denn an?

Die Ausleihe von über 16.000 Medien vor Ort. Dazu gehören Bücher, Spiele, DVDs, Hörbücher, Zeitschriften, Tonies und Co. Jede Woche kommen neue Medien dazu.

Auf unserer Website www.bibliothek-zehdenick.de ist im Online-Katalog unser gesamter Bestand rund um die Uhr zum Recherchieren und Vorbestellen zugänglich. Durch die Kooperation im Bibliothekenverbund Oberhavel-Nord mit Gransee und Fürstenberg sind auch deren Medien dort zu finden. Ab 18 Jahren zahlt man nur 6 € für 12 Monate Mitgliedschaft (ab Anmeldung). Für Schüler*innen über 18 Jahren, Kinder und Jugendliche ist sie sogar kostenlos.

Sind digitale Angebote inklusive?

Ja, wir bieten über die „Onleihe“ tausende E-Books, Hörbücher (eAudio) und Zeitschriften (ePaper) an. Über die kostenlose „Onleihe“-App kann man sich einfach einloggen und so den Bibliotheksservice rund um die Uhr nutzen. Das gilt auch für das Streamen von Filmen und Serien über „Filmfreund“ oder die kostenlose „Filmfreund“-



App. Die Login-Daten bekommt man vom Bibliotheksteam.

Wie sieht es mit Events aus?

Über 40 Veranstaltungen wurden von der Stadtbibliothek in diesem Jahr bereits angeboten. Darunter Autorenlesungen, Führungen und interaktive Lesungen für Kitagruppen und Schulklassen. Die Angebote in den Räumen der Bibliothek kann jede*r nutzen – auch ohne Mitglied zu sein. Neuigkeiten und Einblicke teilen wir regelmäßig auf unserem Instagram-Kanal [@stadtbibliothekzehdenick](https://www.instagram.com/stadtbibliothekzehdenick).

Schon gewusst? Die Bibliothek zählt jeden Monat im Durchschnitt 1.000 Besuche. Wir freuen uns auf Ihren!

Neu: Digitale Sprechstunde rund um die Pflege

Pflegestützpunkt Oberhavel bietet Videoberatung an

Im Pflegestützpunkt Oberhavel erhalten Ratsuchende eine umfassende, kompetente und neutrale Beratung rund um das komplexe Thema Pflege. Zertifizierte Pflege- und Sozialberater arbeiten hier unter einem Dach Hand in Hand. Nun gibt es ein zusätzliches Angebot: Informations- und Beratungsgespräche können ab sofort auch online durchgeführt werden.

„Ratsuchende können auf der Webseite des Pflegestützpunktes in wenigen Schritten einen Termin buchen und erhalten dann per E-Mail einen Zugangslink. Das ermöglicht eine schnelle und flexible Terminvereinbarung – ganz unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort. Lange Fahrwege fallen damit ganz einfach weg“, wirbt Pflegekoordinatorin Claudia Karow für die digitale

Sprechstunde. Beratungstermine können über die Webseite des Pflegestützpunktes unter <https://pflugestuetzpunkte-brandenburg.de/oberhavel-oranienburg/> vereinbart werden. Selbstverständlich sind auch weiterhin persönliche Beratungsgespräche möglich. Der Hauptsitz des Pflegestützpunktes ist in der Berliner Straße 106 in Oranienburg zu finden. Geöffnet ist montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr, dienstags von 15 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 13 bis 16 Uhr. Weitere Sprechzeiten werden in den Außenstellen in Hennigsdorf, Zehdenick und Mühlenbeck angeboten. Termine können vorab unter der Telefonnummer 03301 601-4890 vereinbart werden. Die Beratung erfolgt kostenlos.

IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT ZEHDENICK – NEUE ZEHDENICKER ZEITUNG

Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Ines Thomas

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:

Stadt Zehdenick, Der Bürgermeister
Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick

Vertrieb: Märker

Die nächste Ausgabe erscheint am **20. Januar 2023**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **5. Januar 2023**.

Die **Neue Zehdenicker Zeitung mit Amtsblatt** erscheint monatlich in einer Auflage von 7.200 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Fürstenberger Anzeiger mit Amtsblatt	4.100 Exemplare
• Granseer Nachrichten mit Amtsblatt	4.900 Exemplare
• Amtsblatt Löwenberger Land	4.000 Exemplare
• Stadtmagazin Oranienburg mit Amtsblatt	23.000 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**.

Neues aus der Tagespflege Zehdenick der Diakoniestation

„Erfahrungen sind die beste Schutzimpfung gegen Vorurteile“

HEINZ HILPERT

Liebe Zehdenicker, das Jahr 2022 ist bald Geschichte und Zeit für uns, die Erlebnisse mit unseren Tagesgästen Revue passieren zu lassen. Dazu gehören zwei Dampferfahrten, eine Kremserfahrt, wiederholte Shoppingtouren im ZEZ, sowie in Bernau, Besuche im Waldbad und am Prerauer Stich, ein Grillnachmittag am heißesten Tag des Jahres, ein Besuch im Tierpark Eberswalde, in Boitzenburg sowie im Schlosspark Oranienburg, ein knalliges Sommerfest mit Cocktails. Wir kreierte unsere eigene Zirkusvorstellung, auch ein Oktoberfest gehört ins Repertoire sowie der Besuch im Hollandpark in Schwanebeck und im schönen Landestheater Neustrelitz. Nicht zu vergessen unser neues Forum Klatschkaffee, wo sich interessierte Senioren am letzten Mittwoch im Monat in unseren Räumen treffen, austauschen und Fragen zu unserem Tagestreff stellen können. Gemeinsam sitzen wir bei Spielspaß, Gesprächen, Kaffee und Kuchen. Die Tagespflege erlebt ein reges Kommen und Gehen, 2022 kamen wieder viele neue Tagesgäste hinzu, aber genauso viele haben uns auch wieder verlassen. Wir sind bestrebt, die Wünsche und Bedürfnisse unserer Tagesgäste aufzugreifen und in die abwechslungsreichen Tagesangebote einfließen zu lassen. Wir werden auch im kommenden Jahr 2023 viel Zeit dafür einsetzen, um die richtigen Akzente für unser Motto zu setzen: „Es war ein guter Tag heute. Das nächste Mal komme ich gerne wieder.“ Wir würden uns freuen, auch von Ihnen, liebe Zehdenicker zu erfahren, was oder wie stellen



Sie sich eine moderne Tagespflege/Tagesbetreuung/Tagestreff für Senioren vor. Jeder Senior, der allein zu Hause ist, ist einer zu viel, denn Einsamkeit macht krank. Kontakt zu anderen Menschen bringt Abwechslung und tut uns Menschen gut. Wir sind auch Ansprechpartner und Ratgeber für pflegende Angehörige, wir beraten und informieren Sie gern über unsere Angebote. Dafür möchten wir sichtbar sein und gehen raus, sozusagen unter die Leute auf den Marktplatz hier in Zehdenick. Kommen Sie vorbei und sprechen uns an. Oder Sie kommen einfach zu unserem nächsten Klatschkaffee am 26. Januar 2023 um 15 Uhr. Alle sind hierzu wieder herzlich eingeladen. Mit Ihrer Anmeldung können wir uns noch besser vorbereiten. Wir bedanken uns bei allen, die uns im zurückliegenden Jahr unterstützt und die Treue gehalten haben. Wir wünschen allen Zehdenicker, Tagesgästen, Angehörigen, Freunden und Bekannten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund, damit Sie auch im neuen Jahr von uns hören bzw. lesen und vielleicht uns auch sehen werden.

Der rasende Reporter

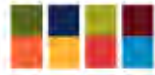
INFO

Der rasende Reporter
Clara-Zetkin-Str. 14
Tel. 03307/4682181

94 Nikolauspakete nach Spendenaufruf

Unter dem Motto „Lassen wir Kinderaugen leuchten – 30 Nikolauspakete für Chernihiv“ ging Mitte November ein Spendenaufruf an die Presse und die Bürger unserer Stadt. Dank der Solidarität vieler Menschen kamen weit mehr als 30 Nikolauspäckchen zusammen. Es waren 94 Pakete, liebevoll verpackt und beschriftet, dazu Geldspenden für den

Transport, die wir am 29. November Frau Maryna Kruschel übergeben konnten. Frau Kruschel war sehr berührt und dankte allen, die sich an der Aktion beteiligt haben. Inzwischen sind die Nikolauspäckchen mit einem Gesamtgewicht von 294 kg mit der Post in Chernihiv angekommen und haben auf viele Kindergesichter ein Lächeln gezaubert.



Dr. Michael Hantschel

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

„Persönliche
Beratung –
vertrauensvoll
und
kompetent.“

- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Steuerberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Wirtschaftsprüfung

Markt 5 | 16798 Fürstenberg/Havel
033093 61 51 30 | info@dr-hantschel.de
www.dr-hantschel.de

**Bestattungshaus
Schlöpping e.K.**

Inhaber: Erik Uebel

www.bestattungshaus-schloeping.de



Filiale
ZEHDENICK
Berliner Straße 18
16792 Zehdenick
Telefon (03307) 312555

Bestattungsinstitut RUNGE

Tag und Nacht für Sie erreichbar!



- ◇ Erledigung aller Formalitäten
- ◇ sofortige Überführung
- ◇ Traueranzeigen
- ◇ Trauerkarten
- ◇ Bestattungsvorsorge
- ◇ auf Wunsch auch Hausbesuche

033 07 / 31 24 99

bestattung-runge@t-online.de

Berliner Straße 6

16792 Zehdenick

www.bestattungsinstitut-runge.de

**EIN LEBEN
VERÄNDERN!**

Mit einer Patenschaft können Sie Mädchenrechte stärken.



„WERDEN
SIE PATE!“

Plan International Deutschland e.V.
www.plan.de



Gibt Kindern eine Chance

Schöffen gesucht!

Zum 31.12.2023 endet die Amtsperiode der im Jahr 2018 gewählten Schöffinnen und Schöffen des Landgerichtsbezirkes Neuruppin.

Für die Strafgerichtsbarkeit im Bezirk des Landgerichts Neuruppin (Landgericht Neuruppin, Amtsgericht Zehdenick) werden für die im Jahr 2024 beginnende und mit dem Jahr 2028 endende Amtsperiode neue Schöffinnen und Schöffen gewählt.

Was ist eine Schöffin/ ein Schöffe?

Schöffinnen und Schöffen sind ehrenamtliche Richter/innen. Die Schöffentätigkeit ist ein sehr interessantes und das Allgemeinwissen erweiterndes Ehrenamt. Das verantwortungsvolle Amt einer Schöffin/eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und körperliche Eignung. Ferner wird absolute Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit verlangt.

Als Schöffin/Schöffe haben Sie die gleiche Stimme wie die/der Berufsrichter/in, so dass Sie maßgeblichen Einfluss auf die Urteilsentscheidung haben. Dabei wird Wert daraufgelegt, dass Sie sich als rechtliche/r Laie/Laiin aus dem Fundus der in der Hauptverhandlung gewonnenen Beweise ein Urteil bilden und Ihre Meinung in die Beratung einfließen lassen. Die Rechtskenntnis bringen die Berufsrichter/innen mit.

Die Verantwortung findet ihren deutlichsten Ausdruck in der Tatsache, dass für jede Verurteilung und jedes Strafmaß eine Zwei-Drittel-Mehrheit im

Gericht erforderlich ist. Gegen beide Schöffen kann in Deutschland niemand verurteilt werden. Jedes Urteil, das gesprochen wird – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben Sie als Schöffin/Schöffe daher mit zu verantworten.

Schöffinnen und Schöffen erhalten für ihre Tätigkeit kein Entgelt. Sie erhalten aber nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) eine Aufwandsentschädigung, beispielsweise für den Verdienstausfall.

Nach § 45 Abs. 1 a DRiG darf niemand in der Übernahme oder Ausübung des Amtes als Schöffin/Schöffe beschränkt oder deswegen benachteiligt werden. Sie sind für die Zeit ihrer Amtstätigkeit als Schöffin/Schöffe von der Arbeitsleistung freizustellen. Die Kündigung Ihres Arbeitsverhältnisses wegen der Übernahme oder der Ausübung des Amtes ist unzulässig.

Im Krankheitsfall oder in Urlaubszeiten sind Sie entschuldigt. An Stelle der Hauptschöffinnen/Hauptschöffen werden dann Hilfsschöffinnen/Hilfsschöffen herangezogen.

Wer kann Schöffin/Schöffe werden?

Zu Ihren formalen Voraussetzungen für die Berufung als Schöffin/Schöffe gehören:

- Deutsche Staatsangehörigkeit
- Beherrschung der deutschen Sprache
- Am 01.01.2024 zwischen 25 und 69 Lebensjahre
- Wohnhaft in der Stadt Zehdenick oder einem der Ortsteile
- Die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden, darf nicht infolge Richterspruchs

aberkannt sein

- Kein Ermittlungsverfahren anhängig, welches den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge hat
- Gesundheitlich in der Lage das Amt auszuführen
- Kein Vermögensverfall (Insolvenz)
- Kein/e Beamtin/Beamter, die/der jederzeit in den einstweiligen Warte- oder Ruhestand versetzt werden kann
- Kein/e Richter/in, Beamtin/Beamter der Staatsanwaltschaft, Notar/in, Rechtsanwalt/-anwältin, Vollstreckungsbeamte/r, Polizeivollzugsbeamte/r, Bedienstete/r im Strafvollzug, hauptamtliche/r Bewährungs- und Gerichtshelfer/-helferin, Religionsdiener/in
- Keine Tätigkeit als hauptamtliche/r oder inoffizielle/r Mitarbeiter/in des Staatssicherheitsdienstes in der ehemaligen DDR

Wo und bis wann muss ich mich bewerben?

Das Bewerbungsformular erhalten Sie:

- Bei der Stadt Zehdenick

Stadt Zehdenick
Fachbereich III, Fachdienst
Innere Verwaltung
Falkenthaler Chaussee 1
16792 Zehdenick
Ansprechpartner:
Herr Raik Winterhak
Tel. 03307-4684-121
E-Mail: R.Winterhak@zehdenick.de

- Auf der Homepage der Stadt Zehdenick www.zehdenick.de

Bewerbungsschluss ist der 31.03.2023!

Wie ist der Verfahrens- ablauf?

Wenn Sie sich bei der Stadt Zehdenick als Schöffin/Schöffe beworben haben, werden Sie in die Vorschlagsliste aufgenommen, sofern die Stadtverordnetenversammlung dem zugestimmt hat.

Die Vorschlagsliste wird anschließend für die Dauer einer Woche öffentlich ausgelegt. Der Zeitpunkt der Auslegung wird unter dem Hinweis der gesetzlichen Einspruchsmöglichkeit öffentlich bekanntgegeben.

Nach erfolgter Auslegung wird die Vorschlagsliste dem örtlich zuständigen Amtsgericht übersendet, wo die Gemeindelisten zu einer Bezirksliste zusammengeführt und dem Schöffenwahlausschuss vorgelegt wird.

Der Schöffenwahlausschuss wählt anschließend die Haupt- und Hilfsschöffen/-schöffinnen. Über das Wahlergebnis wird die/der Bewerber/in entsprechend informiert.

Jugendschöffen?

Die Jugendschöffinnen und Jugendschöffen werden nicht über die Stadt Zehdenick aufgelistet, sondern vom Jugendhilfesausschuss des Landkreises Oberhavel. Wenn Sie sich für die Tätigkeit als Jugendschöffe/-schöffin beim Amtsgericht oder bei der Jugendstrafkammer beim Landgericht interessieren, wenden Sie sich bitte mit Ihrer Bewerbung oder Ihren Fragen an:

Landkreis Oberhavel
Dezernat Bildung, Jugend und Gesundheit
Fachbereich Jugend
Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg
Tel. 03301-601-0

Weihnachtszeit

Die besinnliche Zeit des Jahres



ANZEIGEN

Das Fest der Sinne

Weihnachten ist ein Fest, das eng mit typischen Gerüchen und Geschmäckern verbunden ist. Gerüche und Emotionen sind sehr eng miteinander verknüpft. Mit dem Weihnachtsfest, seinen ganz speziellen Gerüchen und Traditionen, kommen wir in der Regel schon in unserer Kindheit Jahr für Jahr in Berührung. Die Zeit bis zum Fest verbringen wohl alle Kinder mit Spannung und Ungeduld. Und während dieser Wartezeit wirken jede Menge Eindrücke, die ganz konkret mit dieser Zeit verbunden sind. Viele Gewürze gerade aus der Weihnachtsbäckerei verströmen wohlige Düfte. Kerzenlicht schafft eine Atmosphäre der Gemütlichkeit. All das sorgt dafür, das diese Zeit als besonders sinnlich erlebt wird.

Bräuche und Sitten

Automobile Franzke

Unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr, verbunden mit dem Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Templiner Str. 3 · OT Hammelspring
17268 Templin · Tel. 03987 / 51861 · Fax: 03987 / 201864
E-Mail: auto.franzke@t-online.de



Foto: pixabay.com

Gewerbetreibende aus Zehdenick und Umgebung wünschen allen Lesern eine gemütliche Weihnachtszeit.



Allen Kunden und Mitarbeitern unseres Hauses wünschen wir eine *friedvolle Weihnachtszeit* und alles Gute für das neue Jahr.

Reifendienst Zehdenick für PKW, LKW und Landmaschinen

Franzen, Stümpfl GbR

16792 Zehdenick | Klausdamm 8
Tel.: 03307 / 302 719 | Fax: 03307 / 420 418

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 8.00-12.00 Uhr

Wer ist eigentlich dieser Lars Christmas?

Na, das ist der Mann von Mary.

Kein Grund zur Anzeige

Seit Anfang November mit „Last Christmas“ oder „Feliz Navidad“ beschallt zu werden, kann nerven. Gesetzeswidrig ist das aber nicht. Polizisten in Bayern twitterten einst ein Foto aus einer Wache – an einer Trennscheibe war ein Aushang angebracht:

„Nervige Weihnachtslieder sind kein Grund, Anzeige zu erstatten. Ihre Polizei“



Foto: pixabay.com

Schöne Festtage

und ein *gesundes*, friedvolles neues Jahr wünschen wir unserer verehrten Kundschaft.

AUGENOPTIK KLÖTER



Berliner Str. 10 • 16792 Zehdenick • ☎ 03307/2584
www.optik-kloeter.de



IMPRESSIIONEN VOM 2. ZEHDENICKER LATERNENZAUBER 2022



Foto: M. Gatzke

Das war er –
unser 2. Zehdenicker
Laternenzauber.

Vielen Dank
an alle
Akteure und Unterstützer!

Früher hieß es
und zur Weihnachtszeit auf dem
Zehdenicker Marktplatz eine Tanne aufge-
stellt und geschmückt, um die Menschen zu
erheitern.
Denn Ihre kommt in diesem Jahr unsere
Familien-Tanne zu.
Die Existenz verdanken wir meiner Mutter,
der Zehdenickerin Grada Klement - Klement
wohnhaft in der Kapellenstraße 3.
Es gelang ihr, aus einem von ihrem Vorkindern
als Aufmerksamkeitsmerkmal nachgelassenen, im
Mutter-Tannen zu züchten. Züpfen sie groß
kann es Mitte der neunziger Jahre zu sein.
In unserem Garten entwickelte sich die
Edelholz-Tanne zu einem großen gut gemessenen
Baum.
Nun wird diese Tanne im Lichterglanz
erstrahlen und zum Gelingen des
'Zehdenicker Laternenzaubers' beitragen!
Möge ihr Anblick friedliche
Weihnachtsstimmung verbreiten
und den Betrachtern
Froh Sinn schenken und Zuversicht
vermitteln!

Grüne Tanne



IMPRESSIOMEN VOM 2. ZEHDENICKER LATERNENZAUBER 2022



Foto: O. Tschau



Foto: M. Kruschel



Foto: M. Kruschel



Foto: E. Kluge



Foto: GEWO



Foto: M. Kruschel



Foto: E. Kluge



Foto: M. Gatzke

PROJEKTE UNSERER KITA-, VORSCHUL- UND SCHULKINDER

Kreative Herbstferien an der Mildenberger Grundschule

Wieder einmal konnten Schüler*innen der Mildenberger Grundschule „Am Ziegeleipark“ ihre Herbstferien mit den Jugendkoordinatorinnen des Zehdenicker Jugendwerks, Astrid und Silvana und der Schulsozialarbeiterin, Frau Lorenz verbringen. In der zweiten Ferienwoche konnten die Kinder mit viel Kreativität ihre ersten Geschenke für die Weihnachtszeit anfertigen. Eigene Jahreskalender wurden gebastelt und mit eigenen Fotos verziert, Kräuternessig und auch Bruchschokolade wurden hergestellt. Natürlich haben die Kinder ihre Geschenke selbst dekoriert und konnten sie anschließend mit nach Hause nehmen. Zum Abschluss der Ferien konnten die Kinder am letzten Tag Spiele und natürlich auch einmal auf der Wii und der X-Box spielen.



Ebenso hatten die Kinder wieder viel Spaß beim Zubereiten unserer Mahlzeiten. Der große Outdoor Kessel wurde

für eine leckere Suppe genutzt und das selbst hergestellte Apfelmus versüßte den Milchreis. Alles rund um den

Apfel lernten die Kinder beim Herstellen von Apfelmus, Apfelingern und einen Apfelkuchen.

Laternenfest der Kita Sonnenschein

Am 16. November war es soweit: Die Kita Sonnenschein veranstaltete zum ersten Mal mit großer Unterstützung der Eltern ein gemeinsames Laternenfest. Gegen 16.30 Uhr versammelten sich die Kinder mit ihren Familien vor der Kita. Die Polizei und die Feuerwehr waren auch schon vor Ort. Mit bunten Laternen, Lichtern und passender Musik erhellte

der große Umzug die Straßen Zehdenicks. Zurück in der Kita haben alle den Abend bei wärmendem Lagerfeuer, heißem Kinderpunsch und einem Stullen-Büfett ausklingen lassen. Ein großes Dankeschön geht an die Polizei und Feuerwehr für das Begleiten des Umzugs und an alle Familien für ihre Unterstützung in jeglicher Hinsicht.



Was tun, wenn ein Notfall passiert?



Am 21. Oktober besuchte das Team der deutschen Lebensrettungsgesellschaft, kurz DLRG, der Ortsgruppe Oranienburg e. V. die Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Mildenberg. Im Zuge eines neuen bundesweiten Konzeptes zum Thema „Erste Hilfe mit Selbstschutzzinhalten“ lernten 16 Vorschulkinder informativ und spielerisch, was sie tun können, wenn jemand in Gefahr gerät. So wurde den Kindern erklärt, woran man einen Notfall erkennt, wie man einen Notruf absetzt und wie man eine erste kleine Wundversor-

gung vornimmt. Unterstützung erhielten die Kinder zusätzlich durch die Maskottchen der DLRG Paul, Sally und Rudi Rettungsschwimmer.



PROJEKTE UNSERER KITA-, VORSCHUL- UND SCHULKINDER

Kita- und Vorschulkinder bastelten Baumschmuck

In den letzten Wochen wurde in unseren Kitas und in der Vorschulgruppe im Hort fleißig gebastelt. Mit den unterschiedlichsten Materialien und viel Fantasie wurde Schmuck für die kleine Bäume entlang der

Berliner und Dammhaststraße hergestellt.

Und dann, am 25. November, war die Altstadt am Vormittag voller Kinder, darunter viele kleine Weihnachtswichtel mit roten Mützen, die Kinder der

Kita Kunterbunt. Die Kinder der Kita Regenbogen waren bereits kurz vor 9 Uhr auf dem Marktplatz und dekorierten ihre Bäume. Auch wenn das Wetter nicht so schön war, es war grau und neblig, waren

alle mit großer Freude und Eifer dabei.

Vielen Dank an die kleinen Künstler und ihre Helferinnen und Helfer in allen Einrichtungen.



Unseren Lesern und Anzeigenkunden wünschen wir ein besinnliches und ruhiges

Weihnachtsfest.

Das neue Jahr soll Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Mitarbeitern Zuversicht, Glück und Gesundheit bringen.

Ihre Beraterin Bianka Lengsfeld
und der Heimatblatt Brandenburg Verlag





Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Fritz Müller

Massivholztreppe GmbH & Co.KG
Gasse 3
16775 Gransee OT Altlüdersdorf
Tel: 03306 - 7995 0
info@treppenbau-mueller.de



FRITZ MÜLLER

Das Original

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine(n) engagierten

Tischler-/helfer

m/w/d in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Herstellung & Montage von Treppen

Ihr Profil:

- engagiertes & selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit, Führerschein Kl. 3

Wir bieten:

- Tätigkeit im Team
- Gutes Arbeitsklima
- Unbefristete Arbeitsstelle in Vollzeit (40 Stunden)
- Abwechslungsreiche Projekte
- Vielseitige Tätigkeit
- Arbeitskleidung
- Arbeitgeber-Benefits

www.treppenbau-mueller.de



Werden Sie Moor- und Klimaschützer!

Gärtnern Sie torffrei!



Weitere Infos unter www.NABU.de/moorschutz

Deutsche Umwelthilfe

Müllberge verhindern!

Bitte unterstützen Sie uns – werden Sie **Fördermitglied!**

Tel. 07732 9995-0
L.duh.de/foerdern

Baum- & Gehölzservice

- schwierigste Baumfällungen
- Seilklettertechnik & Hebebühne
- Kroneneinkürzung & Kappschnitte
- Kronenpflege & Sturmbruchbeseitigung
- Obstbaum-, Hecken- & Gehölzschnitt
- Häckseln & Stubbenfräsen, Mäharbeiten
- Entsorgung & Kompostierung
- Grundstücksberäumung & Rückbau
- Abriss von Bauten aller Art
- Allesberäumung & Entsorgung
- Baggerarbeiten & Containerstellung
- Schadensdiagnosen & Behördenservice
- Beratung & Angebot vor Ort

Reden Sie mit uns!!!

Fa. Michael Piskorz • Mobil 01 72 - 38 55 286
16515 Oranienburg • 1412sachsenhausen@gmail.com

Weihnachtszeit

Die besinnliche Zeit des Jahres



ANZEIGEN

Hinter dem Dekotrend „Hearted & Minimal“ steckt ein nachhaltiger Gedanke, der sich gegen Ressourcen-Verschwendung ausspricht. In den weihnachtlichen Wohnzimmern soll es gemütlich und gleichzeitig minimalistisch zugehen. Dafür werden natürliche Materialien wie Stein, Holz, Bienenwachs und Glas eingesetzt. Die Farben dieses

Stils sind clean. Kühle Hellblau- und Mint-Töne ergänzen sich hervorragend mit Weiß, Grau, Schwarz, Gold und Rosé.

Trend 2022



Foto: pixabay.com



Schöne Feiertage

und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

•Wärme•Wasser•Wartung

Heizungs- und Sanitärbau

Stefan Schöttler

Dammhaststraße 36 | 16792 Zehdenick
Tel. 0 33 07 / 3 02 99 80 | Fax 0 33 07 / 3 02 99 81 | mobil 0171- 42 22 019

Ein Rathaus wird zum Adventskalender

Seit über 20 Jahren verwandelt sich das Rathaus der baden-württembergischen Kleinstadt Gengenbach (Foto) mit seinen 24 Fenstern zum größten Haus-Adventskalender der Welt. Seit 1997 steht diese XXL-Weihnachtsattraktion im Guinness Buch der

Rekorde. Werke bekannter Künstler schmückten bereits die Glasfront des Rathauses. 2021 wurden Grafiken aus dem Buch „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry und Illustrationen der argentinischen Künstlerin Valeria Docampo zur Schau gestellt.



Foto: pixabay.com



Foto: wikipedia.org / Andreas Schwarzkopf

Vier Meter langer Stollen

Der größte deutsche Christstollen ist auch gleichzeitig der größte Stollen der Welt. Zuletzt wurde das gebackene Meisterstück 2019 auf dem 26. Dresdner Stollenfest am zweiten Advent enthüllt. Mit einer Größe von vier Metern und einem Gewicht von knapp

vier Tonnen knackt dieser traditionelle Weihnachtskuchen alle Rekorde.



Foto: pixabay.com

- * umfangreicher Service unserer HG lebenslang
- * weltweit modernste Hörgeräte (HG)
- * Erfolgsgarantie mit Rückgaberecht
- * kostenfreie Leihgeräte (Notfall)
- * auch Fremdgerätebetreuung
- * Kleinreparaturen sofort
- * sehr viel Zubehör
- * u.v.m.

seit 1993
Ihr Profi



Hörgeräte
Knoll

Tel. 03334-236222 Fax -288890

Als Team wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Jahreswechsel in Gemeinschaft.

FAHRPLANWECHSEL AM 11. DEZEMBER BRINGT ZAHLREICHE VERBESSERUNGEN

Eine neue Ära im Regionalverkehr

THOMAS DILL, VBB BEREICHSLEITER CENTER NAHVERKEHR UND QUALITÄT, IM INTERVIEW

Der Fahrplanwechsel steht an, wie jedes Jahr, aber in diesem Jahr ist das etwas Besonderes?

Thomas Dill: In der Tat! Berlin und Brandenburg stehen vor dem größten Betriebsstart im Regionalverkehr – nicht nur seit der Gründung des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) Ende 1996, sondern in ganz Deutschland. Das neue Netz Elbe-Spree geht in den Betrieb und auch in der Lausitz beginnt eine neue Verkehrsvertragsperiode. Wir freuen uns sehr, dass die jahrelangen Vorbereitungen und Planungen nun im Dezember umgesetzt werden. Für die Fahrgäste heißt das vor allem ein erhebliches Mehr an Angeboten, Plätzen und Komfort.

Wieso kommt es zu den Veränderungen im Regionalverkehr in Berlin und Brandenburg?

Thomas Dill: Dass Züge auf bestimmten Verbindungen fahren, wie oft sie kommen, mit wie vielen Sitzplätzen und mit welcher Ausstattung sie unterwegs sind, wird im Wettbewerb vergeben. Meist werden mehrere Linien in sogenannte „Netze“ zusammengefasst und öffentlich ausgeschrieben. Darauf

können sich Eisenbahnverkehrsunternehmen bewerben. Den Zuschlag für ein Netz erhält, wer das beste Angebot einreicht. Dabei entscheidet nicht allein der Preis, auch die Qualität spielt bei der Bewertung eine wichtige Rolle.

Der VBB hat die Vergabe im Auftrag der beteiligten Bundesländer Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern beim Netz Elbe-Spree durchgeführt, beim Netz Lausitz waren Brandenburg und der Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) die Auftraggeber.



Thomas Dill, Foto: Hoffotografen
VBB Bereichsleiter Center Nahverkehr und Qualität

Und wie sind diese Ausschreibungen ausgegangen?

Thomas Dill: Das Netz Elbe-Spree ging in Losen aufgeteilt an die Ostdeutsche

Eisenbahn GmbH (ODEG) und an DB Regio Nordost, das Netz Lausitz an DB Regio Nordost.

Was bringt der Fahrplanwechsel den Fahrgästen jetzt genau?

Thomas Dill: Moderne Fahrzeuge, mehr Komfort, mehr Sitzplätze, Züge, die öfter fahren – vor allem in der Hauptverkehrszeit und, und, und ... Im Netz Elbe-Spree und im Netz Lausitz werden DB Regio Nordost und die Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG) ab Dezember 2022 jährlich gemeinsam sechs Millio-

nen Zugkilometer mehr auf die Schiene bringen. Insgesamt sind es dann in beiden Netzen rund 28 Millionen Zugkilometer, auf denen die Züge auf 17 Linien inklusive des Flughafen-Expresses unterwegs sind. Die Kapazitäten werden durch dichtere Taktung und längere Züge deutlich erhöht. Das Angebot für die Fahrgäste wächst um rund 30 Prozent. Das kann sich sehen lassen.

Und zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember geht dann alles auf die Schiene. Steigt da schon bei Ihnen die Spannung?

Thomas Dill: Allerdings! Wir sind jetzt mitten in der heißen Phase, die letzten Vorbereitungen sind im Gang und alle arbeiten mit Hochdruck. In den Werkstätten wird geschraubt, die Lokführer sind mit den neuen und den modernisierten Fahrzeugen unterwegs und erwerben Streckenkenntnis, Bahnsteige werden verlängert, die digitalen Fahrinformationen werden bestückt und vieles mehr. Sehr viele Menschen bei den Verkehrsunternehmen, den Partnern, aber auch in den Verwaltungen der Länder, geben gerade alles, damit diese wirklich umfangreiche Angebotserweiterung im VBB-Land gut funktioniert.

An dieser Stelle möchte ich gern auch nochmal allen für ihren Einsatz danken! Ich bin sehr zuversichtlich, dass alles gut klappt und freue mich auf den 11. Dezember!

„Wir wollen mehr Menschen zum Umstieg vom Auto auf die Bahn bewegen. Mit dem Fahrplanwechsel wird das Angebot auf der Schiene deutlich verbessert, gerade für Pendler:innen – mit mehr Sitzplätzen, dichteren Takten, mehr Platz für Fahrräder. So machen wir klimafreundliche Mobilität in der Metropolregion attraktiv.“



Foto: Dominik Butzmann

Bettina Jarasch, Senatorin für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz des Landes Berlin

Alle Infos und eine detaillierte Übersicht über die Änderungen zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 beim Bahn-Regionalverkehr im VBB-Land:

→ vbb.de/zugumzug

„Der 11. Dezember ist ein großer Tag für die Pendlerinnen und Pendler in Brandenburg. Bessere und mehr Verbindungen bringen die Verkehrswende voran. Stadt und Umland rücken näher zusammen. Mit hohem Komfort wird das Umsteigen vom Auto auf den Zug attraktiv.“

Guido Beermann, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg



Foto: Nils Hasenau



Foto: Pablo Castagnola



Foto: ODEG

Zu den Vorbereitungen der Inbetriebnahme gehörten auch die feierlichen Vertragsunterzeichnungen von DB Regio Nordost (oben) und ODEG (unten). Presse und Gäste konnten sich dort schon ein Bild von den Fahrzeugen machen, die künftig in den Netzen eingesetzt werden.

„Ein in allen Facetten attraktiver ÖPNV ist unverzichtbar für das Gelingen der Mobilitätswende, die wir in Mecklenburg-Vorpommern forcieren und gestalten wollen. Die Mobilität im Land muss klimafreundlich, sicher, bequem und bezahlbar sein. Mit dem Verkehrsvertrag wird länderübergreifend das Angebot im schienengebundenen Regionalverkehr erheblich gestärkt.“



Foto: Cornelius Kettler

Reinhard Meyer, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes Mecklenburg-Vorpommern

„Mit den neuen und rund-erneuerten Fahrzeugen, die ab Dezember 2022 von den Eisenbahnverkehrsunternehmen auf die Gleise gebracht werden, erwarte ich einen weiteren Qualitätsschub auf den Verbindungen in die Hauptstadt. Damit schaffen wir gute Argumente, sich auf dem Weg in die Hauptstadt für den Zug zu entscheiden. Wir wollen, dass die Menschen in unserem Sachsen-Anhalt sich zwischen gut ausgebauten Verkehrsmitteln entscheiden. Dafür braucht es gut ausgebaute Infrastrukturen und qualitativ hochwertige Angebote.“



Foto: MID

Dr. Lydia Hüsken, Ministerin für Infrastruktur und Digitales und zweite stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Sachsen-Anhalt

„Der Regionalexpress RE10 im Netz Lausitz bindet nicht nur Südbrandenburg und Nordsachsen an den Verkehrsknoten Leipzig an, sondern wird in hoher Qualität weiterhin die Verbindung zwischen dem Mitteldeutschen und dem Lausitzer Revier herstellen. Das ist auch in Zeiten des Strukturwandels ein wichtiges Signal. Ich wünsche allzeit gute Fahrt und stets zufriedene Fahrgäste.“



Foto: SMWA / Ronald Bonß

Martin Dulig, Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und stellvertretender Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

DAMIT DIE ROTEN ZÜGE ROLLEN: BERUFE BEI DB REGIO NORDOST

„Ich konnte nur Eisenbahner werden!“

VOLKER KRAUSS ARBEITET ALS TRIEBFAHRZEUGFÜHRER UND FACHTRAINER

» Als Kinder haben Volker Krauß und sein Bruder am liebsten im Keller gespielt. Denn da stand die große Modellbahnanlage ihres Vaters, seines Zeichens selbst Lokführer. „Mein Bruder hat sich eher um die landschaftliche Ausgestaltung der Anlage gekümmert, während ich für die Technik zuständig war“, erinnert sich Volker Krauß.

Mittlerweile sind die Brüder erwachsen – und beruflich in die Fußstapfen ihrer Eltern getreten. Beide waren Diplom-Ingenieure und haben auch die Lokführer-Ausbildung gemacht, Krauß' Mutter war die erste Dampflokomführerin in der DDR. Wenngleich die Eltern dann nicht als Lokführer gearbeitet haben, so war das Interesse für die Schienenfahrzeuge dennoch geweckt. „Ich konnte nur Eisenbahner werden“, sagt der heute 59-Jährige lachend. Sein Wunsch, einmal Lokführer zu sein, habe demnach bereits seit der fünften Klasse festgestanden. „Und ich habe es nicht einen Tag bereut, der Job macht mir nach wie vor großen Spaß.“

Zwar sitzt Volker Krauß immer noch selbst am Steuer, hauptsächlich bildet er jedoch seit 34 Jahren auch den Nachwuchs aus. Als Fachtrainer unterstützt er Auszubildende im dritten Lehrjahr direkt auf der Lok oder dem Triebfahrzeug mit einer Eins-zu-eins-Betreuung. Auszubildende oder Quereinsteiger:innen fahren also bei Kolleg:innen wie Volker Krauß mit, werden fachlich und technisch angeleitet und übernehmen so Stück für Stück selbst – unter Aufsicht – das Steuer.

Aktuell betreut der Lokführer seine zweite Auszubildende seit 1988. Denn dass sich stetig mehr Frauen für den Beruf entscheiden, sei erst seit etwa fünf oder sechs Jahren bei den Bewerbungen spürbar, hat Volker Krauß beobachtet.

Gelernt hat der Wildauer von 1979 bis 1981 noch bei der damaligen Deutschen Reichsbahn. 1988 setzte er den Ausbilderschein drauf und war fortan Triebfahrzeug-Brigadelehrführer, wie es in der DDR noch hieß.



Foto: André Groth

„Ich hab an meinem Beruf immer die Abwechslung geschätzt, dazu gehört auch der Schichtdienst“, sagt Volker Krauß. Er mag es, dadurch mal unter der Woche frei zu haben. „Natürlich bringt das nicht nur Vorteile mit sich. Man hat Nachtschichten, arbeitet an Feiertagen und am Wochenende – aber das weiß man ja alles vorher.“ Bewerber:innen, die Lokführer:in werden wollen, rät der 59-Jährige, sich dieser Arbeitszeiten bewusst zu sein und sich darauf einzulassen. Auch eine gewisse Begeisterung für die Bahn und technisches Interesse mitzubringen sei hilfreich, weiß Volker Krauß. „Es ist eine Herausforderung, die Lok zu beherrschen, aber ich war von diesem Job in all den Jahren nie enttäuscht. Im Gegenteil: Wenn man den Hebel umlegt und sich über 5.000 PS in Bewegung setzen, das ist ein tolles Gefühl – fand auch schon meine Mutter.“

Seinen Ausgleich zum Job findet er bei Fahrradtouren und beim Fußballtraining. „Außerdem haben wir einen Garten, in dem es immer was zu tun gibt. Und wir verreisen sehr viel.“ An seinen Ruhestand denkt der Eisenbahner jedoch noch lange nicht. „Ich möchte fahren, solange der Bahnarzt es zulässt“, sagt er lachend.

Josephine Mühlh

Neugierig geworden?

Informationen rund um den Direkt- und Quereinstieg als Kundenbetreuer:in im Nahverkehr (KiN) bei DB Regio Nordost gibt es unter:

→ bahn.de/brandenburg

→ karriere.deutschebahn.com

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Wo aus alten Sitzbezügen exklusive Mode entsteht

WURLAWY-TEAM RECYCELT STOFFE AUS ZÜGEN VON DB REGIO NORDOST

» Schon der Name verrät, dass Sarah Gwiszcz (Foto) eine echte Spreewälderin ist. Sie betreibt ein Modegeschäft in der Lübbenauer Altstadt, nur ein paar Minuten vom Stadthafen entfernt. Hier gibt es Tragbares, das von Mustern aus der sorbischen Tradition ebenso inspiriert ist wie vom unmittelbaren Naturerlebnis.

Was die junge Frau mit den Rastalocken verkauft, hat sie sich meist selbst ausgedacht. Sarah Gwiszcz hat Modedesign studiert und unter dem Namen „Wurlawy“ (sorbisch für „wilde Spreewaldfrauen“) ein eigenes Label gegründet. Wenn Moderatorin Nadine Heidenreich anlässlich der Kampagne zum Fahrzeugumbau für das Netz Elbe-Spree diesen Modeladen besucht, muss das einen besonderen Grund haben.

Frau Gwiszcz, was haben Sie mit den Regional-Express-Zügen der Deutschen Bahn zu tun?

Sarah Gwiszcz: Ich habe mich riesig gefreut, als DB Regio Nordost auf mich zukam, um mich als Einheimische, die an der Strecke des Netzes Elbe-Spree lebt und arbeitet, für ihre Kampagne ins Boot zu holen. Sie meinten, meine Mode verkörpert den Spreewald und steht damit für die tollen Sachen, die man entlang der Strecke entdecken kann. Daraufhin habe ich mir die Sitzbezüge etwas genauer angeschaut und kam auf den Gedanken, daraus ließe sich eine Kollektion machen – alltagstauglich, robust und trotzdem schick, dazu etwas frech. Passend zu unserem Label.

Und welche Rolle spielte dabei die blaue Farbe der Sitzbezüge?

Sarah Gwiszcz: Blau ist eine Farbe, die in meinen Kollektionen schon immer eine große Rolle spielt, weil sie zur



Sarah Gwiszcz kreiert moderne Spreewaldmode.

Foto: framerate MEDIA

traditionellen Spreewald-Tracht gehört. Zumindest im alltäglichen Leben. Auf den Schürzen der Spreewald-Frauen spielte Blau immer eine große Rolle. Außerdem steht Blau für unendliche Weite und ist für die meisten Menschen ihre Lieblingsfarbe.

Wie ging es weiter?

Sarah Gwiszcz: Gemäß dem Slogan von DB Regio „So schön kann Nachhaltigkeit sein“ dachten die Beteiligten daran, den Sitzbezugsstoff zu recyceln, also auch anderweitig zu verwenden. Bei einem Brainstorming mit der Bahn habe ich sofort an eine Winterkollektion unserer Spreewald-Moden gedacht. Ich bekam also etwas von dem Bezugsstoff und konnte ausprobieren.

Können Sie so einfach den Bezugsstoff zu Kleidung verarbeiten?

Sarah Gwiszcz: Einfach ist das nicht. Von Anfang an war klar, dass wir daraus keine Sommerkleidung machen können. Aber umso mehr eignet sich der Stoff in Verbindung mit unseren sonstigen alltagstauglichen Stoffen für Röcke, Hosen und Jacken für ganz normale

Frauen. Ich entwarf einfache Looks mit praktischen Details, großen Taschen zum Beispiel. Jedes Teil kommt als Einzelstück aus unserem Atelier.

Und wie ist das mit der spreewaldtypischen Haube?

Sarah Gwiszcz: Die stecken wir aus leichtem Stoff, der allerdings Applikationen enthält, die aus dem Bezugsstoff sind.

Wo wird diese besondere Kollektion präsentiert?

Sarah Gwiszcz: Noch arbeiten wir daran, die fünf Outfits zur Betriebsübernahme des RE2 in DB Regio-Regie vorstellen zu können. Vielleicht gibt es sogar eine Modenschau.

Und wo kann man Ihre Mode kaufen?

Sarah Gwiszcz: In meinem Laden in Lübbenau in der Ehm-Welk-Straße 27. Dienstag bis Freitag ist nachmittags geöffnet, und meist berate ich selbst.

Sarah Gwiszcz – Modedesign

Ehm-Welk-Straße 27
03222 Lübbenau/Spreewald

Öffnungszeiten: Di - Fr 12 - 18 Uhr

☎ 0176 78019121

wurlawy.fashion@aol.de



Foto: framerate MEDIA

Das Team Wurlawy

Weihnachtszeit

Die besinnliche Zeit des Jahres



ANZEIGEN

Wie die Bezeichnung „Mystic & Original“ bereits verkündet, handelt es sich hierbei um einen geheimnisvollen Dekostil. Gleichzeitig zeichnet sich dieser Trend durch seine Naturverbundenheit aus. Dunkle Farbtöne werden kunstvoll miteinander kombiniert. Gleichzeitig werden Akzente in Creme-weiß, Gold, Silber, Violett und Petrol gesetzt. Getrocknete Gräser, Zapfen und

Moose kommen zum Einsatz, und auch Erdtöne spielen eine große Rolle. Die Muster des Trends wirken so, als entstammten sie der Natur, dennoch sind sie künstlich geschaffen.

Trend 2022



Foto: pixabay.com



Foto: pixabay.com

Nachhaltige Festtage

An dem Gedanken der Nachhaltigkeit, der das Weihnachtsfest 2022 durchzieht, hat auch die Umwelt ihre Freude. Während üblicherweise allein an einem Weihnachtsabend rund 8.000 Tonnen Verpackungsmüll anfallen, könnte es in diesem Jahr weniger werden. Wenn bereits bei

Dekoration und Geschenkpapier auf Natürlichkeit und Ressourcenschonung gesetzt wird, wirkt sich dies auf die Umweltbilanz positiv aus.



Foto: pixabay.com

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2023

Baugeschäft Thomas Borchard

Gewerbegebiet
Lychener Chaussee 8
16798 Fürstenberg
Tel.: 03 30 93 / 3 70 22
Funk 0172 / 3 80 66 42
Fax 03 30 93 / 3 75 69
E-Mail: Baugeschaeft@thomasborchard.de

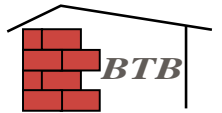


Foto: pixabay.com



Ein wundervolles Weihnachtsfest

Wir wünschen all unseren Kunden ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr. Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, Sie auch in 2023 wieder beliefern zu dürfen.

www.havelbeton.de